

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator	Produktname	Puresan Senso Mandarin
	Produktcode(s)	H1220026140
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	Identifizierte Verwendungen	Reiniger und Deodorant Das Produkt ist nur für den professionellen Gebrauch bestimmt Darf nicht von Personen unter 18 Jahren benutzt werden, außer wenn eine Aufsicht durch Erwachsene verfügbar ist Keine
	Verwendungen, von denen abgeraten wird	
1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	Adresse	Unicorn Hygienics Ltd 1 The Green Riverbank, Lambeg BT27 5SR United Kingdom +44 (0) 845 217 2939
	Telefon	+44 (0) 845 217 2939
	E-Mail (kompetente Person)	alison@unicorn-hygienics.com
1.4 Notrufnummer	Notrufnummer	+44 (0) 845 217 2939 09.00 – 17.00 GMT (Montag - Freitag)

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffes oder der Mischung		
2.1.1 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) ist diese Mischung nicht als gefährlich eingestuft.	
2.1.2 Richtlinie 67/548 / EWG und Richtlinie 1999/45 / EG	Gemäß der Richtlinie 67/548 / EWG und der Richtlinie 1999/45 / EG ist dieses Gemisch nicht als gefährlich eingestuft.	
2.2 Label-Elemente		
2.2.1 Label-Elemente	Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	
	GHS-Produktkennung	Unzutreffend
	Gefahrenpiktogramm	Keine
	Signalwörter	Keiner
	Gefahrenhinweis	Keine.
	Sicherheitshinweise	P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P303 + P361 + P353: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, wenn vorhanden und leicht zu machen. Weiter spülen. P301 + P331 + P313: BEI VERSCHLUCKEN: KEIN Erbrechen herbeiführen. Holen Sie sofort medizinischen Rat / Aufmerksamkeit. P501: Inhalt / Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen.

2.2.2 Label-Elemente
 Gefahrensymbol
 R-Sätze
 Sicherheitsanweisungen

Gemäß Richtlinie 67/548 / EWG und Richtlinie 1999/45 / EG
 Keines
 Keine
 S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 S24 / 25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 S28: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
 S36 / 37 - Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen.
 S61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Siehe spezielle Anweisungen / Sicherheitsdatenblätter

2.3 Andere Gefahren

Keine

2.4 Zusätzliche Informationen

Hinsichtlich der Einstufung eines Gemisches im Hinblick auf die Entflammbarkeitsgefahren heißt es in Abschnitt 2.6.4.5 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen: "Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt von mehr als 35 ° C und nicht mehr als 60 ° C müssen nicht in Kategorie 3 eingestuft werden, wenn negative Ergebnisse im Dauerbrennbarkeitstest L.2, Teil III, Abschnitt 32 des UN-RTDG, Handbuch für Tests und Kriterien, erzielt wurden. "

Diese Mischung, die einen Flammpunkt von 46 ° C aufweist, war Gegenstand eines Tests zur anhaltenden Brennbarkeit und der nachfolgende Bericht gibt an, dass die Mischung negative Ergebnisse ergab.

Daher muss das Gemisch gemäß Abschnitt 2.6.4.5 nicht in Kategorie 3 eingestuft werden.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Stoffe

EG-Klassifikation Nr. 1272/2008

Stoff	EG-Klassifikation	Cas No.	EC No.	REACH Registration No.	EC Classification and Risk Phrases
Ethanol	5.0 - 15.0	64-17-5	200-578-6	01-21194557610-43	Flam. Liq. 2 ,H225
Dipropylene glycol methyl ether.	5.0 - 15.0	34590-94-8	252-104-2	Not available	Not classified as hazardous
Alkyldimethylbenzyl ammonium chloride	0.1 - 1.0	68391-01-5	269-919-4	Not available	Acute Tox. 4, H302 Acute Tox 4,H312 Skin Corr. 1B, H314 Aquatic Acute 1, H400
Alkyl dimethyl ethylbenzyl ammonium chloride	0.1 - 1.0	85409-23-0	287-090-7	Not available	Acute Tox. 4, H302 Acute Tox 4,H312 Skin Corr. 1B, H314 Aquatic Acute 1, H400

EG-Klassifikation Nr. 67/548 / EWG

Hazardous ingredient(s)	%W/W	Cas No.	EC No.	REACH Registration No.	EC Classification and Risk Phrases
Ethanol	5.0 - 15.0	64-17-5	200-578-6	01-21194557610-43	F, R11
Dipropylene glycol methyl ether.	5.0 - 15.0	34590-94-8	252-104-2	Not available	Not classified as hazardous
Alkyldimethylbenzyl ammonium chloride	0.1 - 1.0	68391-01-5	269-919-4	Not available	C, R21/22, R34 N, R50
Alkyl dimethyl ethylbenzyl ammonium chloride	0.1 - 1.0	85409-23-0	287-090-7	Not available	C, R21/22, R34 N, R50

3.3 Zusätzliche Informationen

Volltext der H / P-Sätze siehe Abschnitt 16.



4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation

Betroffene Personen an die frische Luft bringen. Vermeiden Sie es, sich selbst oder anderen zu helfen. Bei Reizung der Atemwege, Schwindel, Übelkeit oder Bewusstlosigkeit sofortige medizinische Hilfe in Anspruch nehmen.

Wenn die Atmung unregelmäßig ist oder aufgehört hat, künstliche Beatmung durchführen.

Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung ausziehen und betroffene Hautstelle mit Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Augenkontakt

Augen sollten mit viel Wasser gewaschen werden. Holen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.

Einnahme

Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Wenn die Symptome anhalten, einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerzen, Schwindel, Benommenheit, Übelkeit und andere ZNS-Effekte. Taubheit, Muskelkrämpfe, Schwäche und Lähmung, die sich verzögern können. Juckreiz, Rötung und Schwellung der Haut

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Aufnahme kann Material in die Lunge gesaugt werden und chemische Pneumonitis verursachen. Gut behandeln. Diese Mischung kann mit einer Herzsensibilisierung nach sehr hohen Expositionen (weit über den Arbeitsplatzgrenzwerten) oder bei gleichzeitiger Exposition gegenüber hohen Stresskonzentrationen oder Herzstimulanzien wie Epinephrin assoziiert sein. Die Verabreichung solcher Substanzen sollte vermieden werden. Personen mit vorbestehenden neurologischen Erkrankungen sollten die Exposition vermeiden.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Alle bekannten Löschmittel können verwendet werden.

Ungeeignete Löschmittel

Keine

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Feuer kann dazu führen, dass Behälter platzen/explodieren. Brennen erzeugt widerliche und giftige Dämpfe.

Unvollständige Verbrennung kann Kohlenmonoxid bilden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Bereich evakuieren. Wenn sich ein Leck oder eine Verschüttung nicht entzündet hat, verwenden Sie Wasserspray, um die Dämpfe zu verteilen und Personen zu schützen, die versuchen, ein Leck zu stoppen. Verhindern Sie, dass das Abfließen aus der Brandbekämpfung oder Verdünnung in die Wasserläufe, die Kanalisation oder die Trinkwasserversorgung gelangt. Feuerwehrleute sollten normale Schutzausrüstung und in geschlossenen Räumen ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät (SCBA) verwenden. Verwenden Sie Wasserspray, um die exponierten Flächen zu kühlen und das Personal zu schützen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Kontakt mit verschüttetem Material zu vermeiden. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Siehe Abschnitt 5 für die Brandbekämpfung; Abschnitt 4 für Erste-Hilfe-Beratung; und Abschnitt 8 für Mindestanforderungen an eine persönliche Schutzausrüstung.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und

Verschüttetes Material auf Sand, Erde oder andere geeignete Adsorptionsmittel aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Abschnitt 1 für den Notfallkontakt. Abschnitt 8 enthält Informationen über geeignete persönliche Schutzausrüstung.
Keine

6.5 Zusätzliche Information

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Kontakt mit der Haut vermeiden. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Vermeide die Einnahme. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Verwenden Sie nur bei ausreichender Belüftung. Behälter dicht geschlossen halten. Schutzhandschuhe / Schutzkleidung und Augen- / Gesichtsschutz tragen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagertemperatur

Zwischen 0°C bis 25°C lagern

Haltbarkeit

2 Jahre

Nicht kompatible Materialien

Säuren, Alkalien und Oxidationsmittel.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Nur für den Gebrauch in Waschräumen.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Arbeitsplatzgrenzwerte

SUBSTANCE.	CAS No.	LTEL (8 hr TWA ppm)	LTEL (8 hr TWA mg/m ³)	STEL (ppm)	STEL (mg/m ³)	Note:
Ethanol	64-17-5	1000	1920	-	-	EH40
Dipropylene glycol methyl ether.	34590-94-8	50	308	-	-	EH40

8.1.2 Biologischer Grenzwert

Nicht etabliert

8.1.3 PNECs und DNELs

Nicht etabliert

8.2.1 Geeignete technische Kontrollen

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Eye/face protection

Schutzbrille mit Seitenschutz oder spritzwassergeschützte Schutzbrille tragen



Skin protection (Hand protection/ Other)

Alle angegebenen Handschuhinformationen basieren auf der veröffentlichten Literatur und Handschuhherstellereigenschaften. Kontaktieren Sie den Handschuhhersteller für die Auswahl der Handschuhe und Durchbruchzeiten für Ihre Einsatzbedingungen. Überprüfen Sie und ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Handschuhe. Chemikalienbeständige Handschuhe werden empfohlen. Wenn der Kontakt mit den Unterarmen wahrscheinlich ist, Handschuhe im Handschuh-Stil tragen. Nitril, CEN-Normen EN 420 und EN 374 enthalten allgemeine Anforderungen und eine Liste von Handschuhtypen.



Respiratory protection

Wenn technische Kontrollen die Schadstoffkonzentrationen in der Luft nicht auf einem Niveau halten, das zum Schutz der Gesundheit der Arbeitnehmer ausreicht, kann ein zugelassenes Atemschutzgerät angebracht sein. Die Auswahl, Verwendung und Wartung von Atemschutzgeräten muss den behördlichen Anforderungen entsprechen. Für dieses Gemisch zu berücksichtigende Atemschutzmasken umfassen: Atemschutzmaske mit Halbmaske; Filtermaterial vom Typ A Die CEN-Normen EN136, EN140 und EN405 bieten Atemschutzmasken und EN 149 und EN 143 bieten Filterempfehlungen



Thermal hazards

Keine bekannt

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
	Erscheinung	Liquid
	Farbe	Orange
	Geruch	Orange
	Geruchsschwelle (ppm)	Keine Daten verfügbar
	pH (Wert)	5.0 – 6.0
	Schmelzpunkt (°C) / Gefrierpunkt (°C)	Keine Daten verfügbar
	Siedepunkt (°C):	80
	Flammpunkt (°C)	46
	Verdampfungsgeschwindigkeit (Butylacetat = 1)	Keine Daten verfügbar
	Entflammbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar
	Explosionsgrenzbereiche.	Keine Daten verfügbar
	Dampfdruck (mm Hg)	Keine Daten verfügbar
	Dampfdichte (Air=1)	Keine Daten verfügbar
	Dichte (g/ml)	0.99
	Löslichkeit (Wasser)	Mischbar
	Löslichkeit (Sonstige)	Keine Daten verfügbar
	Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	Keine Daten verfügbar
	Selbstentzündungstemperatur (°C)	Keine Daten verfügbar
	Zersetzungstemperatur (°C)	Keine Daten verfügbar
	Viskosität (mPa.s)	Keine Daten verfügbar
	Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv
	Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
9.2	Andere Informationen	VOC (20°C) 80g/l

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1	Reaktivität	Stabil unter normalen Nutzungsbedingungen
10.2	Chemische Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Siehe 10.5
10.4	Zu vermeidende Bedingungen	Vermeiden Sie alle Zündquellen einschließlich Hitze, Funken und offene Flammen.
10.5	Unverträgliche Materialien	Oxidationsmittel und starke Säuren
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenstoffoxide, Stickoxide

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1	Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
11.1.2	Mischungen	
	Akute Toxizität	Keine Daten verfügbar
	Reizung	Keine Daten verfügbar
	Korrosivität	Keine Daten verfügbar
	Sensibilisierung	Keine Daten verfügbar
	Toxizität bei wiederholter Verabreichung	Keine Daten verfügbar
	Kanzerogenität	Keine Daten verfügbar
	Mutagenität	Keine Daten verfügbar
	Toxizität für die Fortpflanzung	Keine Daten verfügbar
11.2	Weitere Informationen	Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1	Toxizität	Keine Daten verfügbar.
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit	Voraussichtlich biologisch abbaubar. Die flüchtigen Bestandteile werden durch photochemische Reaktionen in Luft schnell oxidieren.
12.3	Bioakkumulationspotenzial	Keine signifikante Bioakkumulation erwartet.
12.4	Mobilität im Boden	Keine Daten verfügbar
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Keine PBT- oder VPvB-Komponenten
12.6	Andere schädliche Wirkungen	Keine

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1	Verfahren der Abfallbehandlung	Nach den Regeln der guten Arbeitshygiene und Sicherheit handhaben. Siehe Schutzmaßnahmen in den Abschnitten 7 und 8. Leerer Behälter enthalten Rückstände (Flüssigkeit Und / oder Dampf) und kann auch sein. Nicht beschreiben. Die europäischen Richtlinien für Abfälle und gefährliche Abgänge werden aufgehoben. Abfälle müssen vor dem Recycling oder der Entsorgung klassifiziert und ausgezeichnet werden. Gemäss dem Europäischen Abfallkatalog sind die Abfallcodes nicht produktspezifisch, sondern anwendungsspezifisch. Abfallcodes vom Benutzer auf der Anwendung, für die das Produkt verwendet wird, werden angezeigt.
13.2	Weitere Informationen	Keine

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landverkehr (ADR/RID)		
14.1	UN-Nummer	Nicht reguliert
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3	Transportgefahrenklassen	Nicht reguliert
14.4	Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
	Gefahrzettel	Nicht reguliert
14.5	Umweltgefahren	Nicht reguliert
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht reguliert
Schifftransport (IMDG)		
14.1	UN-Nummer	Nicht reguliert
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3	Transportgefahrenklassen	Nicht reguliert
14.4	Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5	Meeresschadstoff	Nicht reguliert
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht reguliert
Lufttransport (ICAO/IATA)		
14.1	UN-Nummer	Nicht reguliert
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3	Transportgefahrenklassen	Nicht reguliert
14.4	Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5	Umweltgefahren	Nicht reguliert
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht reguliert
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	1907/2006 - REACH 1272/2008 - CLP 67/548 / EWG - DSD 199/45 / EG - DPD 648/2004 / EG-Detergenzienrichtlinie 98/8 / EG -BPD
15.1.1	EU-Vorschriften Authorisations and/or restrictions on use	Einzelheiten zu Maßnahmen oder Einschränkungen durch die oben genannten Vorschriften oder Richtlinien finden Sie in der EU-Verordnung
15.1.2	Nationale Vorschriften	Einzelheiten zu den Maßnahmen oder Einschränkungen der oben genannten Vorschriften oder Richtlinien finden Sie in den nationalen Vorschriften
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung	Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Mischung nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Die folgenden Abschnitte enthalten Revisionen oder neue Anweisungen: 1-16.

LEGENDE

LTEL	Long Term Exposure Limit
STEL	Short Term Exposure Limit
STOT	Specific Target Organ Toxicity
DNEL	Derived No Effect Level
PNEL	Predicted No Effect Concentration

Verweise: Zu den Informationsquellen, die bei der Erstellung dieses SDB verwendet wurden, gehören eine oder mehrere der folgenden: Ergebnisse aus internen oder toxikologischen Studien des Anbieters; Veröffentlichungen von Fachverbänden; ECHA-Veröffentlichungen; EU-Richtlinien und gegebenenfalls andere Quellen

R-Sätze und Sicherheits-Sätze

R11: Leichtentzündlich
R21 / 22: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken
R34: Verursacht Verätzungen
R50: Sehr giftig für Wasserorganismen

S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S24 / 25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S28: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
S36 / 37 - Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen.
S61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Siehe spezielle Anweisungen / Sicherheitsdatenblätter.

Gefahrenhinweis(e) und Sicherheitshinweis(e)

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H302: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
H312: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P303 + P361 + P353: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen.
P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, wenn vorhanden und leicht zu machen. Weiter spülen.
P301 + P331 + P313: BEI VERSCHLUCKEN: KEIN Erbrechen herbeiführen. Holen Sie sofort medizinischen Rat / Aufmerksamkeit.
P501: Inhalt / Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen

Zusätzliche Information

Revision 1.1 wurde am 27. August 2014 herausgegeben, um die Revision 1.0 aufgrund einer Neueinstufung von Ethanol zu ersetzen.

Informationen, die in dieser Publikation enthalten sind oder den Benutzern auf andere Weise zur Verfügung gestellt werden, gelten als richtig und werden in gutem Glauben gegeben, aber es ist Sache der Benutzer, sich selbst von der Eignung des Produkts für ihren eigenen speziellen Zweck zu überzeugen. Unicorn Hygienics gibt keine Garantie für die Eignung des Produkts für einen bestimmten Zweck und jegliche implizite Garantie oder Bedingung (gesetzliche oder andere) ist ausgeschlossen, außer in dem Ausmaß, in dem der Ausschluss gesetzlich verboten ist. Unicorn Hygienics übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden (die sich aus dem Tod oder der Verletzung von Personen ergeben, die durch ein fehlerhaftes Produkt verursacht wurden, sofern dies nachgewiesen wurde), die sich aus dem Vertrauen auf diese Informationen ergeben. Freiheit unter Patenten, Copyright und Designs kann nicht unterstellt werden.